für seine Bedürsnisse sorgte, so daß Hassan doch in derselben Stadt wohnte und sie sich manchmal sehen konnten. Die Bewohner Aleppos pflegten die Brüder nicht durch ihre Namen zu unterscheiden, sondern sie legten ihnen die Bezeichnung: der Weise und der Töricht ebei, und diese erhielt sich, so lange beide lebten. Hassan versank immer tieser in die verderbliche Gewohnheit des Opiumrauchens und sand dadurch ein frühes Ende. Selim aber lebte lange und glücklich und sah noch zahlreiche Kinder und Enkel um sich her auswachsen und gedeihen.

Anfer Ser Erse.

Und ich fann es beschwören bei allem, was mir heilig ist!" rief ein alter Bergmann aus, indem er sein Schurzsell zurechtrückte und das Grubenlämpchen untersuchte, das er in der Hand hielt — "ich habe seinen Geist gesehen, weil er durch den Stollen einherkam. Nein, er ging nicht, er schwebte. Sein Gesicht war weiß wie eine gekünchte Wand und seine Hände hielten den Schlägel umspannt. Ich erschrak so, daß ich beinahe in die Knie gesunken wäre, denn ein Geist, wenn er einem erscheint, wißt ihr, bedeutet nichts Gutes. Als ich mein Kreuz schlug, verschwand er, das heißt, er zersloß in der Cuft."

"Du haft geträumt, David," fagte einer der jungeren Bergleute,

"oder du hattest zuviel getrunken, dann siehst du doppelt."

"Tein," erwiderte der alte David und schüttelte sich wie in Grauen bei der Erinnerung an sein Abenteuer. "Du hättest ihn nur sehen sollen, mit dem stieren, kalten Ausdruck der erstorbenen Augen! Ich sage dir, es war der schiefe Klaus, wie er leibte und lebte, nur mit dem Unterschied, daß er seit einem Jahre tot ist —"

"Wer weiß denn das?" unterbrach ein anderer Bergmann den alten David. Er sah wüst aus, zumal in diesem Augenblick, als er seine Blicke unruhig umherfahren ließ, als fürchte er, der schieße Klaus